

## Die Kraft der Gedanken

### Buch: Jetzt bist Du dran!



---

Beinahe alles was ich und die Menschen die ich kenne tun, was wir unternehmen, machen wir letztendlich weil wir uns davon versprechen ein kleines Stück glücklicher zu werden! Ich bin davon überzeugt darin liegt letztendlich auch der Sinn meines, unseres Lebens.

Sehr oft erlebe ich, dass Menschen ihr Glück im Außen suchen. Schnelle Autos, tolle Kleider, ein riesen Haus mit Swimmingpool, den Adrenalinkick im Freizeitbereich, ein dickes Bankkonto und vieles mehr. Ich bin davon überzeugt, dass mein Glück ausschließlich von meiner Haltung, von meinem Denken bestimmt wird. Mein Denken bzw. viel mehr meine Bewertung der Sache und Umstände entscheiden darüber ob ich glücklich oder unglücklich, voller Freude oder ängstlich bin. Somit halte ich mein Glück in meiner Hand und meine Gedanken bestimmen mein Leben im hier und jetzt!

#### **Um mein Glück zu finden brauche ich nur mein Denken überdenken!**

Auch die Wissenschaft beschäftigt sich mit dieser Thematik. Hier eine Geschichte die vor mehr als 100 Jahren in London spielte.

Sie handelt von Sir Francis Galton (1822-1911), ein Halbcousin von Charles Darwin. Er war ein britischer Forscher und Schriftsteller und es heißt, er konnte bereits mit zweieinhalb Jahren Bücher lesen - im Alter von sechs Jahren wagte er sich an Werke von Shakespeare. Später führte er verschiedene statistische Methoden ein und arbeitete im Rahmen der experimentellen Psychologie, die damals noch weitgehend unbekannt war. Er begründete die moderne Erblehre und gilt als Entdecker der Individualität der Fingerabdrücke.

Eines Tages machte er einen seiner bekannten Selbstversuche. Bevor er zu seinem allmorgendlichen Spaziergang in London das Haus verließ, stellte er sich ganz fest vor: "Ich bin der bestgehasste Mensch Englands!". Er konzentrierte sich einige Minuten auf dieses Thema - und spazierte hinaus. Was passierte kurz darauf auf der Straße als die Menschen ihn sahen?

Passanten riefen ihm Schimpfworte zu. Manche wandten sich von ihm ab - offensichtlich mit Gebärden des Abscheus. Ein Hafenarbeiter rempelte ihn im Vorbeigehen an, so dass er hinfiel. Sogar Tiere nahmen Anstoß an ihm. Ein Droschkengaul schlug nach ihm aus - er ging zu Boden. Es gab einen kleinen Volksauflauf. Viele Menschen kamen herbei, ergriffen jedoch Partei für das Pferd und versuchten es zu beruhigen. Um Galton kümmerte sich niemand, worauf dieser das Weite suchte und in seine Wohnung zurückeilte.

Diese Geschichte ist verbürgt und findet sich in etlichen englischen und amerikanischen Psychologiebüchern unter dem Titel: "Francis Galton`s famous walk".

Unterschätze nie die Kraft deiner Gedanken, das und einen schönen Sommer wünschen dir die Schatzsucher

---

**Jetzt bist Du dran! – Nimm Dich wie Du bist und mache das Beste daraus**

(siehe auch [www.dieschatzsucher.eu/150913.pdf](http://www.dieschatzsucher.eu/150913.pdf))

**Ein Buch, von Wolfgang Schurr, für alle die Herausforderungen leichter meistern wollen!**

---

**Die Schatzsucher wünschen dir eine gute Zeit**

**Gerhard und Wolfgang**

**Kontakt:**

Homepage: [www.dieSchatzsucher.eu](http://www.dieSchatzsucher.eu)

„dieSchatzsucher“ OG Passauer Straße 8 / A-4143 Neustift i.M.

Festnetz: +43 7284 8397

wolfgang@dieSchatzsucher.eu +43 676 9477753,

gerhard@dieSchatzsucher.eu +43 664 1448664